

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1726

Mittwoch, 03. Juli 2019

JEDE STIMME ZÄHLT!



Hallo, liebe Leser oder Leserinnen! Ich und ein paar andere Kinder sind heute, am Mittwoch, 03. Juli 2019, in die Demokratiewerkstatt gekommen. Hier haben wir etwas über Demokratie und Mitbestimmung gelernt. In unserer Zeitung geht es um Vorurteile und Hass im Internet und was man dagegen tun kann. Mitbestimmung ist uns sehr wichtig, denn jede Stimme kann etwas ändern. Viel Spaß beim Lesen!

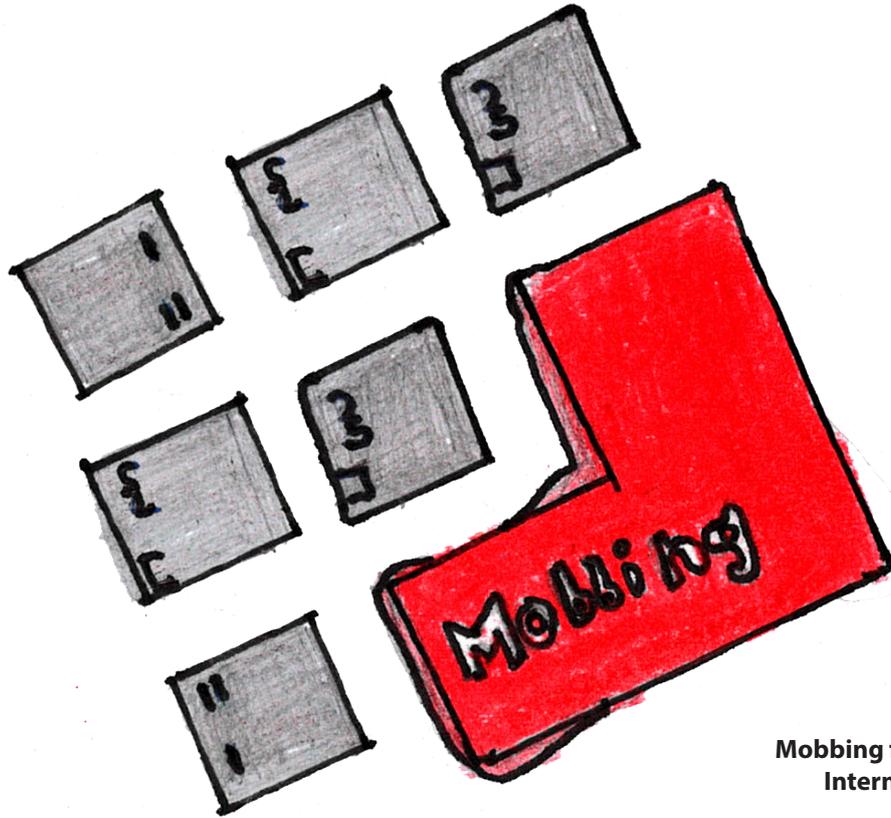
Alex (9)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MODERNES MOBBING

Maria (13), Garbis (11) und Sascha (12)



Mobbing findet oft im Internet statt.

Was kannst du gegen Hass im Internet machen?

Heutzutage verwenden viele Personen (Kinder und Erwachsene) das Internet (zum Beispiel Plattformen wie YouTube, Instagram, Facebook usw.). Manchmal wird auch Hass im Internet verbreitet. Das kann für die Betroffenen auch Folgen haben, zum Beispiel Selbstmordgedanken, Schlafstörungen oder auch Depressionen.

Was kann man machen, wenn man selbst betroffen ist?

Versuche, es zu ignorieren. Falls das nicht geht, kannst du auch Erwachsene zu Hilfe holen (zum Beispiel Eltern oder LehrerInnen). Du solltest auch aufpassen, welche Informationen du über dich online stellst.

Was kann man machen, wenn man nicht selber betroffen ist, aber Hass beobachtet?

Du kannst den Beitrag melden. Wenn du siehst, dass eine Person Hilfe braucht, dann hilf mit und setz dich für sie ein!

Im Internet sollte jeder Mensch darauf achten, wie man mit anderen umgehen soll. Wenn man mit etwas nicht einverstanden ist, sollte man die Person nicht beleidigen. Man sollte zuerst nachdenken, was man schreibt und die Nachricht freundlich formulieren.

Für uns ist es ganz wichtig, wie wir miteinander umgehen, sowohl im Internet als auch im echten Leben. Also achtet darauf, dass ihr niemanden verletzt, weder mit Worten, noch mit Taten.



BRAUCHEN WIR VORURTEILE?

Max (9), Hannah (11) und Alexander (9)

Heute berichten wir Ihnen über Vorurteile und wie sie mit ihnen umgehen können.

Ein Vorurteil ist ein unüberprüftes Urteil, welches man sich bildet, bevor man eine Person richtig kennengelernt hat. Es sind oft Gruppen mit den gleichen Merkmalen von Vorurteilen betroffen. Man sollte sich seinen Vorurteilen bewusst sein, damit man sie nicht verbreitet und somit Diskriminierungen auslöst. Der richtige Umgang wäre, die eigenen Vorurteile in den Hintergrund zu stellen. Falls Sie jetzt denken, Verallgemeinerungen

sind immer etwas Schlechtes, möchten wir Ihnen sagen, dass sie uns auch helfen können, Situationen schnell einzuordnen. Wir sollten sie aber nicht als Gewissheit nehmen und verbreiten, sondern überdenken.

Hier ist noch ein typisches Beispiel dargestellt, in dem Sie sehen können, wie Vorurteile die Einstellung, wie man auf Menschen zugeht, verändern können.

Schau mal, ein Neuer in unserer Klasse!



Ein neuer Schüler kommt in die Klasse. Zwei Schüler unterhalten sich über den Neuen.

Der Neue hat eine Brille, der ist sicher ein Streber!



Das Mädchen hat schon eine vorgefasste Meinung und verbreitet ihr Vorurteil.

Ah! Das ist aber ein Vorurteil. Wir kennen ihn ja noch gar nicht!



Der Junge bringt das Mädchen dazu, zu erkennen, dass das ein Vorurteil ist. Es kann dazu führen, dass der neue Schüler ausgeschlossen wird.

Lassen wir uns nicht von Vorurteilen leiten, lass uns den Neuen kennenlernen.



Gemeinsam beschließen sie, den neuen Schüler richtig kennen zu lernen, ohne sich schon vorher über ihn eine Meinung zu bilden.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Dematiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des öffentlichen Workshops